



Geräteserie enCore

Flow Computer

Gasanalysatoren

Q.Sonic Serie 6

Updateanleitung
Update der Gerätesoftware

Haftungsausschluss

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen von Honeywell.

Die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden, und kein Teil dieses Dokuments oder seines Inhalts darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Elster GmbH vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden.

Obwohl diese Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt werden, lehnt die Elster GmbH die stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck ab und gibt keine ausdrücklichen Garantien ab, es sei denn, dies wird in ihrer schriftlichen Vereinbarung mit und für ihren Kunden festgelegt.

In keinem Fall haftet die Elster GmbH gegenüber Dritten für direkte, spezielle oder Folgeschäden. Die Informationen und Angaben in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Copyright © 2023 Elster GmbH, Steinern Straße 19 - 21, 55252 Mainz-Kastel, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

1	Über diese Anleitung	5
1.1	Gerätetypen	6
1.2	Was ist ein Software-Update bei enCore-Geräten	6
2	Überlegungen und erste Schritte	8
2.1	Ist ein Update für mein Gerät relevant?	8
2.2	Aktuelle Software auf der Honeywell-Website	8
2.3	Passende enSuite-Version verwenden	8
2.4	Aktuelle Handbücher in Docuthek	9
2.5	Benutzer-Login für bestimmte Aktionen erforderlich	10
2.6	Erforderliche Berechtigungen	11
2.6.1	Anwendungsfall 1: amtliches Update	12
2.6.2	Anwendungsfall 2: betriebliches Update	13
3	Gerätesoftware updaten	14
3.1	Schritte in Kürze	14
3.2	Vorbereitungen	14
3.2.1	Eichschalter öffnen	14
3.2.2	Archive auslesen	15
3.2.3	Parametrierung auslesen	15
3.2.4	Spezialfall: Bugfix-Software	16
3.3	Softwaremodule updaten	17
3.4	Konformität mit Zulassung überprüfen (gesetzliches Messwesen)	20
3.5	Update überprüfen	21
3.6	Aufgaben nach dem Update	22
3.6.1	Original-Parametrierung konvertieren (optional)	22

3.6.2	(Konvertierte) Parametrierung ins Gerät übertragen	23
3.6.3	Aktuelles Datenbuch in enSuite erstellen (nur für BM1 und ZM1 im gesetzlichen Messwesen)	23
3.6.4	Eichschalter schließen	24
4	FAQ	25
4.1	Passwortrichtlinien des enCore-Geräts	25
4.1.1	Passwortrichtlinien im Detail	25
4.1.2	Passwortrichtlinien anpassen (nur Administratoren)	26
4.1.3	Passwort ändern (seit Grundsystem V03-42)	27
4.2	So schalten Sie kostenpflichtige AFBs im Gerät frei	30
5	Index	32

1 Über diese Anleitung

Diese Updateanleitung enthält Informationen für alle Benutzer der enCore-Geräteserien. Dieses Dokument beschreibt das Update der Software eines enCore-Geräts, den Spezialfall Bugfix-Software, mögliche Voraussetzungen für ein Update und erste Schritte nach dem Update.



HINWEIS!

Seit Grundsystem V03-42-A gelten bei enCore-Geräten strengere Passwortrichtlinien!¹

Für bestimmte Aktionen mit enSuite oder am enCore-Gerät ist eine Benutzerauthentifizierung erforderlich. Beachten Sie, dass seit Grundsystem V03-42-A das Initialpasswort bei der ersten Anmeldung abläuft. Die Änderung eines abgelaufenen Passworts ist zwingend erforderlich, um neben dem Abmelden und der Passwortänderung weitere Aktionen durchführen zu können.

Leere Passwörter sind nicht mehr erlaubt.

⇨ [4.1 Passwortrichtlinien des enCore-Geräts](#) (S. 25)

¹ Passwortrichtlinien bis Grundsystem V03-41 ⇨ enSuite Online-Hilfe: **enCore/Q.Sonic – Grundsystem – Benutzer**

1.1 Gerätetypen

Das vorliegende Handbuch ist anwendbar für¹ :

Flow Computer

enCore BM1, enCore FC1, enCore ZM1

Gasanalysatoren

EnCal3000 proChain GC, Gaslab Q2 (ab Grundsystem V 03-08-A und höher)

Meldegeräte, Gateways

enCore DC1, enCore MC1

Q.Sonic-Serie 6

Q.Sonic-plus, Q.Sonic-max8

1.2 Was ist ein Software-Update bei enCore-Geräten

Da die Gerätesoftware aus verschiedenen Modulen besteht, tauschen Sie bei einem Software-Update diese Module einzeln gegen die aktuellen Modulversionen aus.² Die Kompatibilität der Softwaremodule stellt enSuite sicher.

Zu diesen Softwaremodulen gehören das Grundsystem (mit seinen SFBs), alle verfügbaren AFBs sowie – bei Geräten im gesetzlichen Messwesen – die Zulassungsdatei, die die amtlichen Zugriffsrechte festlegt. Ob ein AFB bereits im Auslieferungszustand eines Geräts vorhanden oder optional verfügbar ist, hängt vom jeweiligen Gerätetyp ab.

1 Ob ein AFB bereits im Auslieferungszustand eines Geräts vorhanden ist oder optional zur Verfügung steht, hängt dabei vom individuellen Gerätetyp ab.

2 In besonderen Fällen kann die Anforderung bestehen, ein Downgrade auf ältere Softwaremodule durchzuführen. Für diesen Fall besteht die Möglichkeit, aktuellere Versionen gegen ältere auszutauschen.

Beachten Sie bei einem Software-Downgrade oder Backup auf Grundsystem V03-41 oder früher, dass aus Kompatibilitätsgründen alle Passwörter gelöscht werden!

Aufbau der Versionsangabe für Softwaremodule

Die Versionsangabe für Softwaremodule ist folgendermaßen aufgebaut, zum Beispiel:

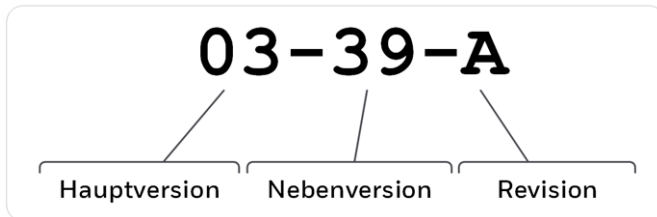


Abb. 1-1: Aufbau der Versionsangabe – Beispiel V03-39-A

- **Hauptversion (zweistellige Ziffer)**
Die Hauptversion ändert sich nur bei großen strukturellen Grundsystem-Änderungen. Sie stimmt bei allen Softwaremodulen innerhalb eines Geräts überein.
- **Nebenversion (zweistellige Ziffer)**
Die Nebenversion wird typischerweise bei Neuentwicklungen hoch gezählt und zeigt an, dass sich die Parameterstruktur geändert hat. Sie variiert zwischen den Modulen.
- **Revision (Buchstabe)**
Der Revisionsbuchstabe ändert sich bei geringfügigen Änderungen wie z. B. bei Bugfixes. Bei AFBs wird die Revision zudem angepasst, sobald sich die Grundsystem-Nebenversion erhöht.

2 Überlegungen und erste Schritte

2.1 Ist ein Update für mein Gerät relevant?

Sie können anhand der Änderungshistorie einer neuen Software-Version prüfen, ob die neuen Funktionen, Verbesserungen, Bugfixes und behobene Sicherheitsprobleme für Ihr enCore-Gerät relevant sind. Die Änderungshistorie steht für Software-Releases auf der Honeywell-Website seit 2020 als PDF-Datei im Downloadbereich des jeweiligen Gerätetyps zur Verfügung:

process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads

2.2 Aktuelle Software auf der Honeywell-Website

Die Honeywell-Website enthält die aktuellen Software-Releases für die Elster Gas-Geräteserien. Laden Sie die benötigte enCore-Version aus dem Downloadbereich auf den Service-PC herunter und entpacken Sie diese.

process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads

2.3 Passende enSuite-Version verwenden

In den meisten Fällen ist zu einem Geräte-Release eine neue enSuite-Version erforderlich – nur bei einer Bugfix-Software ist kein neues enSuite erforderlich. Das aktuelle enSuite steht im Downloadbereich der Honeywell-Website zur Verfügung.

process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads

Prüfen Sie anhand der enSuite-Änderungshistorie auf dieser Webseite, welche enSuite-Version mit der aktuellen Geräte-Version kompatibel ist.

Laden Sie bei Bedarf die enSuite-Version herunter und aktualisieren Sie die bestehende Installation.

2.4 Aktuelle Handbücher in Docuthek

Elster Gas stellt die aktuelle Benutzerdokumentation wie Handbücher, Zertifikate, Datenblätter, technische Informationen für verschiedene Gerätetypen in der Docuthek zur Verfügung. Die Dokumente werden regelmäßig aktualisiert.

www.docuthek.com

Verwenden Sie den Gerätetyp als Suchbegriff, z. B. **enCore ZM1**.



PDF nach Download überprüfen

Sie können SHA-1-Prüfsummeninformationen verwenden, um die Dateintegrität eines PDF nach dem Download mit einem geeigneten Tool zu überprüfen.

Den Sollwert der SHA-1-Prüfsumme zu einem PDF finden Sie in der Docuthek in den Detailinformationen im Abschnitt Bemerkung, oder – wenn Sie das PDF von der Honeywell-Website herunterladen – in Klammern neben dem Download-Link.



Welche Handbücher sind für frühere Geräte-Softwareversionen relevant?

In der Docuthek sind nur die aktuellen Handbücher verfügbar. Wenn Sie eine ältere Softwareversion verwenden, können Sie diese Handbücher seit 2020 für jede Version in der Änderungshistorie auf der Honeywell-Website nachschlagen:

process.honeywell.com/us/en/site/elster-instromet-de/support#software-downloads

2.5 Benutzer-Login für bestimmte Aktionen erforderlich

Für enSuite-Aktionen, die das Gerät verändern, ist eine Benutzerauthentifizierung erforderlich, z.B. für die Online-Parametrierung und die Übertragung einer Offline-Parametrierung auf das Gerät.

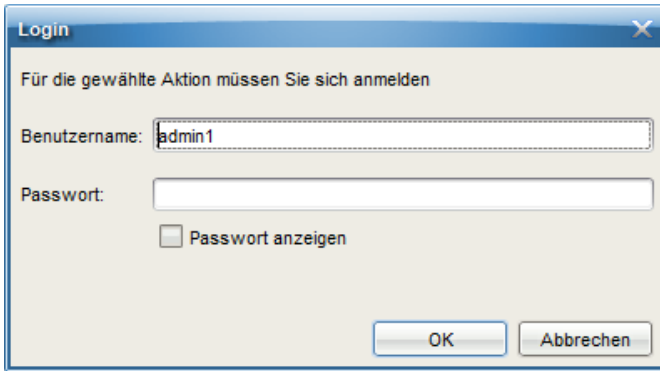


Abb. 2-1: Login-Dialog

01 Melden Sie sich in diesem Fall mit Ihren Benutzerdaten an.



Standard-Login der Standardbenutzer

Die Hauptbenutzer sind in jeder Parametrierung vorhanden. Das enCore-Gerät legt diese Benutzer beim ersten Start mit folgenden Zugangsnamen und leeren Initialpasswörtern an:

- Administrator: **admin1**
- Hauptbenutzer: **su1** bis **su5** ("Super User")

Seit Grundsystem V03-42 läuft das leere Initialpasswort bei der ersten Anmeldung ab. Die Änderung abgelaufener Passwörter ist zwingend erforderlich, um neben dem Abmelden und der Passwortänderung weitere Aktionen durchführen zu können.

- 02 Wenn Ihr Passwort abgelaufen ist, vergeben Sie ein neues Passwort. In enSuite können Sie über die Schaltfläche **[Hilfe]** einfach auf die Passworrichtlinien zugreifen.

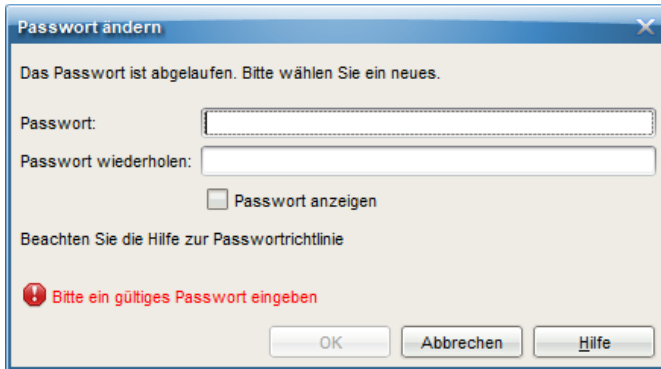


Abb. 2-2: Neues Passwort vergeben – für enCore-Geräte seit Grundsystem V03-42

2.6 Erforderliche Berechtigungen

Das Austauschen von rechtlich relevanten und betrieblichen (d.h. rechtlich nicht relevanten) Softwaremodulen kann durch spezielle Zugriffsrechte beschränkt sein und z. B. das Öffnen des Eichschalters erfordern.

In den folgenden Anwendungsfällen werden beispielhaft die Anwendungsfälle „amtliches Update“ und „betriebliches Update“ unterschieden und mit den minimal erforderlichen Rechten aufgeführt:

- ⇨ [2.6.1 Anwendungsfall 1: amtliches Update](#) (S. 12)
- ⇨ [2.6.2 Anwendungsfall 2: betriebliches Update](#) (S. 13)

2.6.1 Anwendungsfall 1: amtliches Update

Rechtlich relevante Software und Zulassungsdatei aktualisieren.
 ODER
 Ausgewählte rechtlich relevante Softwaremodule aktualisieren oder installieren.

Primärakteur(e)

Servicetechniker mit Zusatzqualifikation als Metrologie-Experte¹
 ODER
 Servicetechniker plus Metrologie-Experte

Ziele

- ggf. Eichschalter öffnen
- Software ändern (betrieblich, amtlich)
- Zulassungsdatei ändern

Minimal erforderliche Rechte

- auf Systemebene:
Betriebliche Firmware ändern, Amtliche Firmware ändern, Zulassungsdatei ändern
- auf Parameterebene:
 AFBs und/oder einzelne Parameter können unter dem Schutz des Eichschalters stehen

Benutzerprofile in enSuite

- **Administratorprofil** (*keine Anpassung erforderlich*)

¹ Wie ein Update amtlich relevanter Firmware durchgeführt werden darf, wird durch die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und landesspezifisch relevanten Normen bestimmt und kann von Land zu Land variieren. In Deutschland liegt das Ändern amtlicher Firmware z. B. unter dem Schutz des Eichschalters. Hier darf der Eichschalter nur geöffnet werden, wenn entweder ein Eichbeamter oder ein Prüfstellenleiter anwesend ist. Ein Servicetechniker kann gleichzeitig als Prüfstellenleiter autorisiert sein (Zusatzqualifikation).

2.6.2 Anwendungsfall 2: betriebliches Update

Betriebliche Software aktualisieren.

ODER

Ausgewählte betriebliche Softwaremodule aktualisieren bzw. installieren.

Primärakteur(e)

Servicetechniker

Ziele

- Software ändern (betrieblich)
- ggf. Eichschalter öffnen¹

Minimal erforderliche Rechte

- auf Systemebene:
Betriebliche Firmware ändern
- auf Parameterebene:
AFBs und/oder einzelne Parameter können unter dem Schutz des Eichschalters stehen

Benutzerprofile in enSuite

- **Administratorprofil** (*keine Anpassung erforderlich*)
- **Benutzerprofile 1..5**
minimal erforderliche Rechte parametrieren

¹ Das Austauschen von rechtlich relevanten und/oder betrieblichen (d.h. rechtlich nicht relevanten) Softwaremodulen kann unter dem Schutz des Eichschalters liegen. Diese Einstellungen sind in der Parametrierung im Zweig **Grundsystem – Benutzer** auf der Registerkarte **Weitere Benutzerrechte** zu finden.

3 Gerätesoftware updaten

3.1 Schritte in Kürze

Führen Sie alle Schritte nacheinander durch, soweit erforderlich:

- ⇒ 3.2 Vorbereitungen (S. 14)
 - ⇒ 3.2.1 Eichschalter öffnen (S. 14)
 - ⇒ 3.2.2 Archive auslesen (S. 15)
 - ⇒ 3.2.3 Parametrierung auslesen (S. 15)
 - ⇒ 3.2.4 Spezialfall: Bugfix-Software (S. 16)
- ⇒ 3.3 Softwaremodule updaten (S. 17)
- ⇒ 3.4 Konformität mit Zulassung überprüfen (gesetzliches Messwesen) (S. 20)
- ⇒ 3.5 Update überprüfen (S. 21)
- ⇒ 3.6 Aufgaben nach dem Update (S. 22)
 - ⇒ 3.6.1 Original-Parametrierung konvertieren (optional) (S. 22)
 - ⇒ 3.6.2 (Konvertierte) Parametrierung ins Gerät übertragen (S. 23)
 - 1.0.1 Aktuelles Datenbuch erstellen (nur für BM1 und ZM1 im gesetzlichen Messwesen) (S. 1)
 - ⇒ 3.6.4 Eichschalter schließen (S. 24)
- ⇒ 4.2 So schalten Sie kostenpflichtige AFBs im Gerät frei (S. 30)

3.2 Vorbereitungen

3.2.1 Eichschalter öffnen

Hintergrund

Das Austauschen von rechtlich relevanten und betrieblichen (d. h. rechtlich nicht relevanten) Softwaremodulen kann unter dem Schutz des Eichschalters stehen und ist damit nur bei geöffnetem Eichschalter möglich.

Beachten Sie beim Öffnen des Eichschalters die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes.

Vorgehen am enCore-Gerät

- 01 Öffnen Sie den Eichschalter.

3.2.2 Archive auslesen

Hintergrund

Sie vermeiden Datenlücken in den Archiven, indem Sie die Archive unmittelbar vor dem Update aus dem enCore-Gerät auslesen.

Vorgehen am enCore-Gerät

- 01 Verbinden Sie enSuite mit dem enCore-Gerät.
- 02 Wählen Sie im unteren Bereich des Navigationsfensters die Aktion **Archive auslesen** aus.
- 03 Speichern Sie die Archive unter dem gewünschten Namen ab.

⇨ enCore-Handbuch „Konfiguration des Geräts mit enSuite“

3.2.3 Parametrierung auslesen

Hintergrund

Sobald die Versionsnummern der Softwaremodule sich in der Versionsnummer (und nicht nur im Revisionsbuchstaben) unterscheiden, ist die jetzige Parametrierung – im Folgenden als Original-Parametrierung bezeichnet – nach dem Update nicht mehr kompatibel. Lesen Sie in diesem Fall die Original-Parametrierung aus dem Gerät aus. Sie kann in enSuite leicht konvertiert und nach dem Update in das Gerät übertragen werden.

⇨ [3.6.1 Original-Parametrierung konvertieren \(optional\)](#) (S. 22)

Vorgehen am enCore-Gerät

- 01 Verbinden Sie enSuite ggf. erneut mit dem enCore-Gerät.
- 02 Wählen Sie im unteren Bereich des Navigationsfensters die Aktion **Parametrierung auslesen**.
- 03 Speichern Sie die Daten unter dem gewünschten Namen.

⇒ enCore-Handbuch „Konfiguration des Geräts mit enSuite“

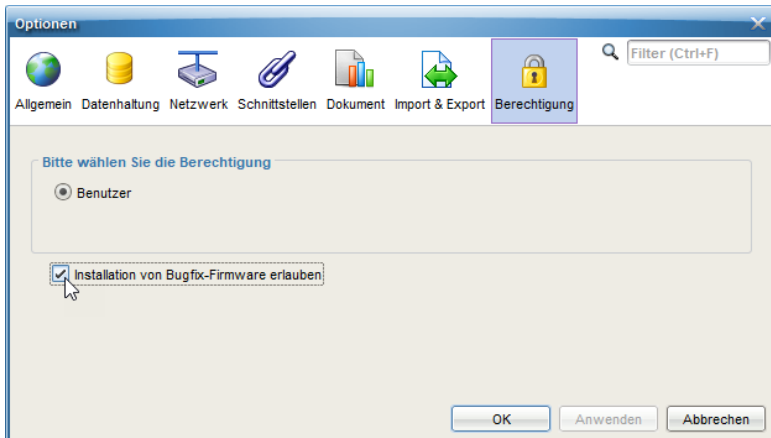
3.2.4 Spezialfall: Bugfix-Software

Hintergrund

Das besondere an einer Bugfix-Software ist, dass typischerweise nur ein AFB veröffentlicht wird. Bei diesem AFB ist nur der Revisionsbuchstabe erhöht. Es wird kein passendes enSuite veröffentlicht, das bedeutet, dass Ihre enSuite-Installation die neue Geräte-Software nicht kennt. Damit Sie diesen Bugfix in das enCore-Gerät übertragen können, müssen Sie diese Installation in enSuite explizit erlauben.

Vorgehen in enSuite

- 01 Öffnen Sie in enSuite den Menüeintrag **Extras – Optionen**.
- 02 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Installation von Bugfix-Software erlauben**.



- ✓ Sobald Sie die Einstellung mit **[OK]** bestätigen, können Softwaremodule mit einer Revisionsänderung in das enCore-Gerät übertragen.

3.3 Softwaremodule updaten



Kostenpflichtige AFBs freischalten

Wenn Sie kostenpflichtige AFBs im Gerät freischalten möchten, dann übertragen Sie zunächst das Ressourceticke mit den freigeschalteten AFBs zum Gerät.

⇨ [4.2 So schalten Sie kostenpflichtige AFBs im Gerät frei](#) (S. 30)

Das Firmware-Update und das Hinzufügen eines neuen AFBs erfolgt in 2 Schritten.

Wenn Sie auf eine neue Firmware aktualisieren und einen neuen AFB hinzufügen möchten, der mit dieser Firmware-Version zum ersten Mal veröffentlicht wurde, erfolgt die Aktualisierung in 2 Schritten:

1. Aktualisieren Sie die Firmware auf dem enCore-Gerät.
2. Übertragen Sie den AFB in das enCore-Gerät.

Voraussetzung(en)

- Datenverbindung zum Gerät besteht.
- Erforderliche Berechtigungen sind vorhanden, ggf. ist der Eichschalter geöffnet.

01 Markieren Sie das Gerät im Navigationsfenster entweder im Ordner **Geräte** oder im Ordner **Verbindungen**.

02 Wählen Sie die Aktion **Software-Konfiguration**.

- ✓ Das Fenster **Software konfigurieren** listet in einer Tabelle (1) alle Softwaremodule mit Versionsangabe in der Spalte **Aktuell** auf, die aktuell im Gerät enthalten sind.

Zusätzlich informiert die Spalte **Amtlich**, ob ein Modul rechtlich relevant ist.

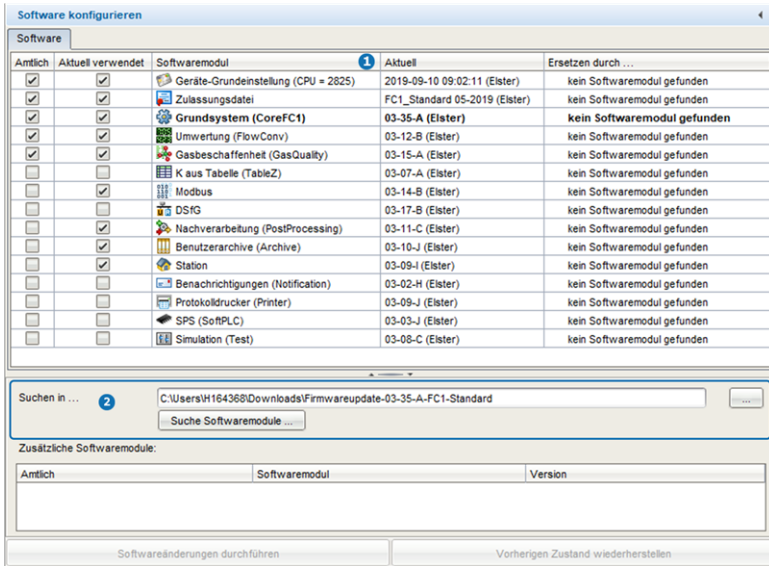


Abb. 3-1: aktuelle Softwaremodule im Gerät (1) – Beispiel FC1 V03-35-A

Nach der aktuellen Software suchen (2)

01 Im Feld **Suchen in...** geben Sie das Verzeichnis mit der entpackten Software an.

02 Durchsuchen Sie das Verzeichnis mit **[Suche Softwaremodule...]**.

✓ Ergebnis:

- In der Spalte **Ersetzen durch...** werden neuere Modulversionen **fett** und **grün** hervorgehoben und standardmäßig für ein Update vorausgewählt.

Der Text **nicht ersetzen** zeigt an, dass keine neuere Version für ein Modul vorhanden ist.

Der Text **entfernen** signalisiert, dass dieses Modul nicht im Update enthalten ist und vom Gerät entfernt wird.

- Im Bereich **Zusätzliche Softwaremodule** (3) werden Module angezeigt, die standardmäßig nicht im Gerät vorhanden sind.

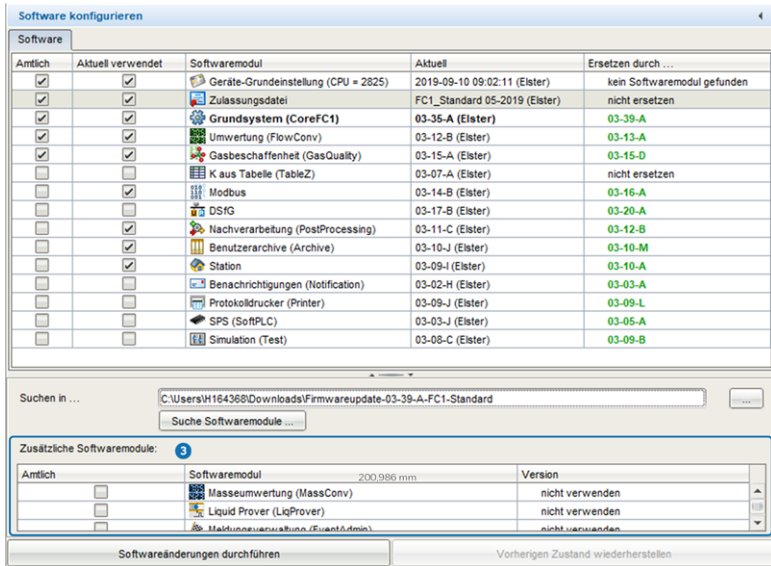


Abb. 3-2: Möglicherweise neuere Versionen in durchsuchter Software – Beispiel FC1 V03-39-A

Anmerkung: Neu veröffentlichte AFBs werden erst dann aufgelistet, wenn die Firmware im enCore-Gerät bereits aktualisiert wurde.

03 Legen Sie in Spalte **Ersetzen durch...** und **Version** bei Bedarf pro Modul eine dieser Aktionen fest:

- Aktualisieren Sie das Modul mit **<Version>**. (*Standardeinstellung*)
- Behalten Sie die Modulversion im Gerät mit **nicht ersetzen** bei.
- Löschen Sie ein Modul mit **entfernen**.



Zulassungsdatei explizit auswählen

Beachten Sie, dass Zulassungsdateien keine Version haben, sondern über ihre Bezeichnung identifiziert werden. Falls eine aktuelle Zulassung mit neuer Zulassungsdatei berücksichtigt werden muss, wählen Sie diese explizit aus.

04 Übertragen Sie die geänderten Module mit **[Softwareänderungen durchführen]** zum Gerät.

- ✓ Der Zustand des Eichschalters wird überprüft:
 - Der Vorgang wird abgebrochen, wenn der Eichschalter geschlossen und eine Änderung der Software-Konfiguration in diesem Fall verboten ist.
 - Die Übertragung ist in folgenden Fällen erlaubt:
 - Der Eichschalter ist offen.
 - Der Eichschalter ist geschlossen und die Aktion ist bei geschlossenem Eichschalter erlaubt.
- 05 Authentifizieren Sie sich mit Benutzernamen und Passwort.
 ⇨ [2.5 Benutzer-Login für bestimmte Aktionen erforderlich](#) (S. 10)
- 06 Bestätigen Sie den Dialog mit den geänderten Module.
- ✓ Nach erfolgreicher Übertragung startet das Gerät automatisch mit einer leeren Grundparametrierung (ohne AFBs) neu.
- 07 Wenn Sie neu veröffentlichte AFBs auf das Gerät übertragen möchten, wiederholen Sie alle Schritte in diesem Kapitel.
 ⇨ [3.3 Softwaremodule updaten](#) (S. 17).
- 08 Kontrollieren Sie ggf. am Gerät in der Anzeige **Info – Software-Status**, ob die Parametrierung mit der im Gerät enthaltenen Zulassungsdatei konform ist.
- Wenn sowohl die amtlichen Zugriffsrechte der Parametrierung als auch die Versionen der rechtlich relevanten Software-Bausteine konform zur Zulassungsdatei sind, ist dieser Text schwarz, bei Abweichungen ist der Text hingegen **rot** gekennzeichnet.

3.4 Konformität mit Zulassung überprüfen (*gesetzliches Messwesen*)

Dieser Abschnitt ist nur für Geräte im gesetzlichen Messwesen relevant.

Am Gerät wird in der Anzeige **Info – Software-Status** ein identifizierendes Kürzel für die Zulassungsdatei ausgegeben, wie z.B. FC1_NMI_2013. Wenn sowohl die amtlichen Zugriffsrechte der Parametrierung als auch die Versionen der rechtlich relevanten Software-Bausteine konform zur Zulassungsdatei sind, ist dieser Text schwarz, bei Abweichungen ist der Text hingegen **rot** gekennzeichnet.

Mit dem Hyperlink [<Kürzel der Zulassungsdatei>](#) erhalten Sie detaillierte Informationen zur Zulassung.

3.5 Update überprüfen

Sie stellen sicher, dass die gewünschten Softwaremodule in das Gerät übertragen wurden, indem Sie die Versionsnummern in der enSuite (Fenster **Software konfigurieren**, ⇨ [3.3 Softwaremodule updaten](#), S. 17) mit den Versionsnummern des Geräts vergleichen.

- 01 Wechseln Sie von der Home-Anzeige in die Anzeige **Info** – [Software-Status](#) – [<Grundsystem bzw. Name des amtlichen AFBs>](#).
- ✓ Hier werden (unter anderem) das Grundsystem und die verwendeten AFBs mit ihrer Versionsnummer aufgelistet.

Info	Software-Status	07:52:12
2 MFE7	1.0.9	6A251F79
Grundsystem	03-35-A	54C6F663
Gasbeschaffenheit	03-15-A	328F0321
Umwertung	03-12-B	06CBE582
Station	03-09-I	AA74484F
Nachverarbeitung	03-11-C	707C2479
Benutzerarchive	03-10-J	3DFF4EF0
Modbus	03-14-B	7BD2343E

Abb. 3-3: Grundsystem und AFBs mit Versionsnummer – Beispiel

3.6 Aufgaben nach dem Update

3.6.1 Original-Parametrierung konvertieren (*optional*)

Hintergrund

Wenn nach dem Softwareupdate die Grundsystem-Versionen im Gerät und der Parametrierung nicht mehr übereinstimmen, dann ist die ursprüngliche Parametrierung mit der neuen Software nicht mehr kompatibel, kann aber leicht konvertiert werden.

Für eine Parameterierung zeigt enSuite auf der Registerkarte **Konfiguration** die parametrierbaren Software-Module, d. h. das Grundsystem sowie alle in der Parametrierung verwendeten AFBs mit Versionsangabe an.

Vorgehen in enSuite

- 01 Öffnen Sie die Originalparametrierung, die Sie gerade aus dem Gerät ausgelesen haben, zur Bearbeitung.
 - 02 Markieren Sie im Parameterfenster die Wurzel des Parameterbaumes mit der Gerätebezeichnung.
 - 03 Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfiguration** für das Grundsystem in der Spalte **Version** die neue Version aus. enSuite sucht, die zum Grundsystem passenden Versionen der AFBs und markiert diese **grün**.
 - 04 Klicken Sie auf **[Änderung übernehmen]**.
 - 05 Kontrollieren Sie anschließend die Parametrierung für die geänderten Module auf neue Parameter und bearbeiten Sie die Parametrierung, falls nötig. Es kann auch sein das einzelne AFBs **rot** markiert sind. In diesem Fall ist die Parametrierung ungültig und muss nachgearbeitet werden.
 - 06 Speichern Sie die Geräteparametrierung und schließen Sie das Parametrierfenster.
- ✓ Die Geräteparametrierung kann nun in das Gerät übertragen werden.

3.6.2 (Konvertierte) Parametrierung ins Gerät übertragen

Optional können Sie eine neue oder konvertierte Parametrierung in das Gerät übertragen.¹

Vorgehen in Kürze

- 01 Stellen Sie sicher, dass genau eine enSuite-Verbindung zu diesem Gerät besteht.
- 02 Wählen Sie die Aktion **Parametrierung zum Gerät übertragen**.
- 03 Authentifizieren Sie sich im Anmeldedialog.
- ✓ Nach erfolgreicher Anmeldung startet die Übertragung.
Nach erfolgreicher Übertragung startet das Gerät automatisch neu.

3.6.3 Aktuelles Datenbuch in enSuite erstellen (nur für BM1 und ZM1 im gesetzlichen Messwesen)

Voraussetzung(en)

- Eine Datenverbindung zum Gerät besteht.
- 01 Markieren Sie Ihr Gerät im Navigationsfenster.
 - 02 Wählen Sie im Kontextmenü die Aktion **Parametrierung auslesen** aus.
 - 03 Speichern Sie die Daten mit gewünschtem Namen.
 - 04 Stellen Sie sicher, dass diese Parametrierung ausgewählt ist.
 - 05 Wählen Sie im Kontextmenü die Aktion aus: **Dokumentieren...**
 - 06 Wählen Sie aus der Auswahlliste **Art des Dokuments** den Eintrag **Datenbuch <Gerätetyp>** aus.

¹ Bearbeiten und Übertragen einer Parametrierung ↔ enCore-Handbuch „Konfiguration des Geräts mit enSuite“

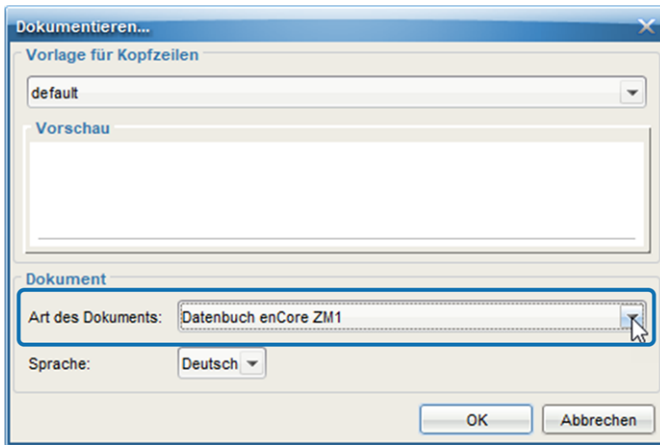


Abb. 3-4: Aktuelles Datenbuch in enSuite dokumentieren – Beispiel

- 07 Erstellen Sie mit **[OK]** das Datenbuch auf Basis der Parametrierung neu.

3.6.4 Eichschalter schließen

Vorgehen am enCore-Gerät

- 01 Schließen und verplomben Sie den Eichschalter, falls erforderlich.

4 FAQ

4.1 Passworrichtlinien des enCore-Geräts

Seit Grundsystem V03-42 gelten bei enCore-Geräten strengere Passworrichtlinien, um die Passwortsicherheit und den Schutz vor unbefugtem Zugriff zu erhöhen. Für das Hashing der Passwörter wird nun ein stärkeres Verfahren verwendet. Die Hashes werden in einer Datei auf dem enCore-Gerät gespeichert.



Administrator-Passwort vergessen

Falls Sie Ihr Administrator-Passwort vergessen haben und nicht mehr auf das enCore-Gerät zugreifen können, wenden Sie sich direkt an unseren technischen Support.

⇨ [1 Technischer Support Flow Computer und Gasqualitätsmessung](#) (S. 1)

4.1.1 Passworrichtlinien im Detail

- Passwörter müssen regelmäßig geändert werden – standardmäßig alle 365 Tage.
Als Administrator können Sie die Zeitspanne in den Grundeinstellungen unter **Benutzer** mit dem Parameter **Gültigkeitsdauer des Passworts** anpassen.
⇨ [4.1.2 Passworrichtlinien anpassen \(nur Administratoren\)](#) (S. 26)
- Das aktuelle Passwort und die letzten 10 verwendeten Passwörter dürfen nicht wiederverwendet werden. („Passworhistorie“)
- Nach einem fehlgeschlagenen Anmeldeversuch ist die nächste Anmeldung aus Sicherheitsgründen für eine bestimmte Zeit gesperrt. Mit jedem weiteren Fehlversuch verlängert sich diese Zeitspanne.
- Standardmäßig werden komplexe Passwörter verwendet.
enCore-Geräte unterscheiden zwischen komplexen und einfachen Passwörtern.



Zulässige Passwörter (einfach/komplex)

Beachten Sie bei der Wahl eines neuen Passworts:

- Bei einfachen Passwörtern¹ ist eine Länge zwischen 3 und 20 und bei komplexen Passwörtern zwischen 8 und 20 Zeichen zulässig. Leere Passwörter sind nicht erlaubt.

Anmerkung: Das Initialpasswort für neue Benutzer ist leer und verfällt bei der ersten Anmeldung.

- Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Zulässige Zeichen sind die Buchstaben a bis z und A bis Z, die Ziffern 0 bis 9 und die Sonderzeichen:

. * [] { } | # < > , ! @ ^ \$ % & / () = + : _ ~ ` ; \ ?

Komplexe Passwörter müssen mindestens 1 × Kleinbuchstaben, 1 × Großbuchstaben, 1 × Ziffer und 1 × Sonderzeichen enthalten.

4.1.2 Passwortrichtlinien anpassen (*nur Administratoren*)

Vorgehen in enSuite

01 Öffnen Sie die Parametrierung wie folgt:

<Gerät> – Grundsystem – Benutzer, Registerkarte **Parameter**

02 Passen Sie die folgenden Parameter nach Bedarf an Ihr Sicherheitskonzept an.

Anmerkung: Wir empfehlen, die Sicherheit durch diese Parameter nicht herabzusetzen.

- **Gültigkeitsdauer des Passworts**

Legen Sie die Zeitspanne fest, nach der Passwörter ablaufen und erneuert werden müssen. Standardwert ist **365** Tage.

¹ Sie aktivieren einfache Passwörter in den Grundsystemeinstellungen unter Benutzer mit dem Parameter **Einfache Passwörter erlauben**.

Das regelmäßige Ändern von Passwörtern reduziert das Risiko, dass ein Passwort in die Hände Unbefugter gelangt.

Mit einer Gültigkeitsdauer von Null (0) Tagen deaktivieren Sie das regelmäßige Ablaufen von Passwörtern. Passwörter sind dann unbegrenzt gültig.



Gültigkeitsdauer nicht zu kurz wählen

Wählen Sie die Gültigkeitsdauer nicht zu kurz, da eine häufige Änderung in der Praxis zu einer Passwörtmüdigkeit führen kann, die die Benutzer dazu verleitet, nur geringfügige Änderungen an ihren bestehenden Passwörtern vorzunehmen.

- **Einfache Passwörter erlauben**

Deaktivieren Sie die Verwendung komplexer Passwörter und erlauben Sie einfache Passwörter.

⇨ [4.1.1 Passwortrichtlinien im Detail](#) (S. 25)

4.1.3 Passwort ändern (seit Grundsystem V03-42)

Jeder Benutzer kann sein Passwort nach erfolgreicher Anmeldung am Gerät ändern.



Tipp: Ändern Sie komplexe Passwörter mit enSuite!

Wir empfehlen, komplexe Passwörter mit enSuite zu ändern. Die Eingabe über die PC-Tastatur ist komfortabler als die Eingabe am Gerät.



Tipp: Wählen Sie Ihr Passwort mit Bedacht

Wählen Sie Ihr Passwort sorgfältig aus, da im Besonderen die Passwordeingabe am Gerät nicht leicht von der Hand geht. Versuchen Sie einen guten Kompromiss zwischen Passwortlänge und Komplexität zu finden.

Als Faustregel gilt: Längere Passwörter sind sicherer und leichter zu merken, wenn Sie phrasenhaft und nicht kryptisch sind, zum Beispiel: **Joggen-SONNE-bus4** vs. **4d\$a2&HV@**

Passwort am Gerät ändern

- 01 Melden Sie sich unter <System> – **Benutzer** mit dem gewünschten Benutzernamen und Passwort am Gerät an.
- 02 Klicken Sie auf die Aktion [Passwort ändern](#).
- ✓ Die Felder für das neue Passwort werden angezeigt:



Abb. 4-1: **Hauptanzeige** – Passwort ändern

- 03 Blenden Sie die Tastatur ein, indem Sie in das Feld **Neues Passwort** klicken.
- 04 Geben Sie das neue Passwort ein.



Zulässige Passwörter (einfach/komplex)

Beachten Sie bei der Wahl eines neuen Passworts:

- Bei einfachen Passwörtern¹ ist eine Länge zwischen 3 und 20 und bei komplexen Passwörtern zwischen 8 und 20 Zeichen zulässig. Leere Passwörter sind nicht erlaubt. Anmerkung: Das Initialpasswort für neue Benutzer ist leer und verfällt bei der ersten Anmeldung.
- Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Zulässige Zeichen sind die Buchstaben a bis z und A bis Z, die Ziffern 0 bis 9 und die Sonderzeichen:

. * [] { } | # < > , ! @ ^ \$ % & / () = + : _ ~ ` ' ; \ ?

Komplexe Passwörter müssen mindestens 1 × Kleinbuchstaben, 1 × Großbuchstaben, 1 × Ziffer und 1 × Sonderzeichen enthalten.

05 Geben Sie das gleiche Passwort im Feld **PW wiederholen** ein.

06 Speichern Sie dieses Passwort mit [Passwort übernehmen](#).

- ✓ Das Gerät prüft, ob die Passwörter übereinstimmen und den Passwortrichtlinien entsprechen.


Am unteren Bildschirmrand wird kurz eine Statusmeldung eingeblendet. Eine rote **<Fehlermeldung>** signalisiert, dass das Passwort zurückgewiesen wurde.

¹ Sie aktivieren einfache Passwörter in den Grundsystemeinstellungen unter Benutzer mit dem Parameter **Einfache Passwörter erlauben**.

4.2 So schalten Sie kostenpflichtige AFBs im Gerät frei

Hintergrund

Seit Softwareversion 03-38 unterstützt die enCore-Geräteserie für einige Gerätetypen zusätzliche, kostenpflichtige AFBs. Kostenpflichtige AFBs sind im Auslieferungszustand der Gerätesoftware typischerweise nicht enthalten. Sobald Sie einen kostenpflichtigen AFB erworben haben, erhalten Sie ein neues Resourceticket mit der Geräte-Grundeinstellung für Ihr Gerät, in dem die erworbenen AFBs freigeschaltet sind. Um kostenpflichtige AFBs freizuschalten, übertragen Sie zunächst nur die Geräte-Grundeinstellungen zu Ihrem Gerät.

Kostenpflichtige AFBs sind in enSuite mit diesem Zeichen  gekennzeichnet.



Kostenpflichtige AFBs beim Honeywell Sales Team erwerben

Kontaktieren Sie Ihr Honeywell Sales Team, um einen kostenpflichtigen AFB zu erwerben. Folgende Angaben werden benötigt, um eine neue <Geräte-Grundeinstellung> .SDMv2 für Ihr Gerät zu erstellen:

- Kunde/Name
- AFB-Name, wie z. B. AFB Meldungsverarbeitung
- Baujahr
- Seriennummer des Geräts (z. B. 7ELS9612345678)
- Gerätetyp (z. B. enCore ZM1)
- CPU-Seriennummer (4..5-stellig)

Seriennummer, Gerätetyp und CPU-Seriennummer können Sie der Info-Anzeige des Geräts entnehmen.

Vorgehen in enSuite

- 01 Stellen Sie in enSuite eine Datenverbindung zum Gerät her.
- 02 Rufen Sie im Aktionsmenü **Software-Konfiguration** auf.

- 03 In der Softwarekonfiguration legen Sie mit [...] den Pfad zum aktuellen Resourceticke fest.
- 04 Bestätigen Sie mit **[Suche Softwaremodule...]**.
- ✓ In der Spalte **Ersetzen durch...** wird die neue Geräte-Grundeinstellung des Resourceticke erkannt und der Text **nicht ersetzen** angezeigt.
- 05 Wählen Sie die neue Version der **Geräte-Grundeinstellung** aus.

Amlich	Aktuell verwendet	Softwaremodul	Aktuell	Ersetzen durch ...
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Geräte-Grundeinstellung (CPU = 2825)	2020-02-05 14:05:47 (Easter)	nicht ersetzen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zulassungsdatei	keine (Easter)	nicht ersetzen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Grundsystem (CoreZM1)	03-38-A (PTB)	2019-09-27 09:52:52 (DEMO)
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Umwertung (FlowConv)	03-13-A (PTB)	kein Softwaremodul gefunden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Softwaremodul gefunden

- 06 Übertragen Sie die neue Geräte-Grundeinstellung mit **[Software-änderungen durchführen]** zum Gerät.
- 07 Folgen Sie der Dialogführung von enSuite.
- ✓ Nach der erfolgreichen Übertragung der neuen Geräte-Grund-einstellung, startet das Gerät neu.
- 08 (Optional) Sie können die Liste der freigeschalteten AFBs in der Info-Anzeige des Geräts einsehen.

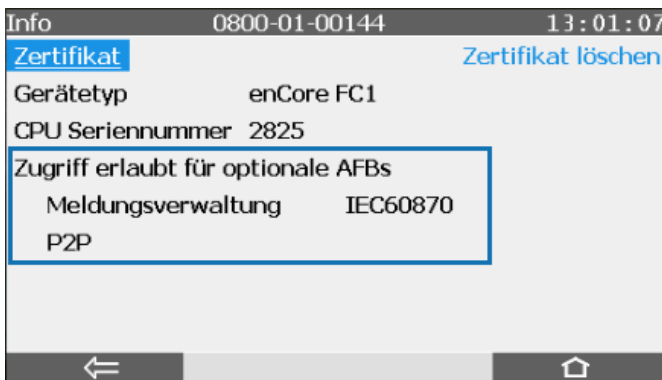


Abb. 4-2: Info-Anzeige mit freigeschalteten AFBs – Beispiel

5 Index

A

- AFBs
 - freischalten 30
 - kostenpflichtig 30
- Archive
 - auslesen 15

B

- Berechtigungen 11
 - amtliches Update 12
 - betriebliches Update 13
- Bugfix 7-8, 16
- Bugfix-Software 14

D

- Datenbuch
 - erstellen 23
- Docuthek 9
- Downgrade 6
- Download 8

E

- Eichschalter
 - öffnen 14
 - schließen 24
- Erste Schritte 8

F

- FAQ 25

G

- Gerätetypen 6

H

- Handbücher
 - aktuell 9

- frühere 9
- Hauptversion 7

K

- Kompatibilität 6

N

- Nebenversion 7

P

- Parametrierung
 - auslesen 15
 - konvertieren 22
 - übertragen 23

R

- Revisionsbuchstabe 7

S

- Software, herunterladen 8
- Softwaremodule
 - updaten 17

U

- Update
 - Relevanz 8
 - überprüfen 21
- Updateschritte
 - Überblick 14

V

- Version Softwaremodule 7
- Versionsangabe 7
- Vorbereitungen 14

Z

- Zulassungsdatei
 - Anzeige am Gerät 20

Konformität 20
Kürzel 20